

Schweiz: Burger sind gegen den Abriss der englischen Kirche

Autor(en): **Davos, W.D.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 1733

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-691367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gewittert. Sie steigt hinauf und sieht in den Spiegel.

“Das ist also die alte Hexe”, sagt sie, “hinter der dieser Lump her ist!”

* * *

Der Gast: “Bringen Sie mir eine Portion gebratene Ente.”

Der Wirt: “Es tut mir leid, aber wir haben keine Ente. Und wie wär’s mit einem schönen Stück Brathuhn?”

Der Gast: “Nein, Ente oder gar nichts!”

Worauf der Wirt in die Küche ruft: “Billy, schneid von dem Brathuhn eine Portion Ente ab!”

* * *

Der Chef zu seinem Buchhalter: “Ich weiss sehr gut, dass Sie mit dem, was Sie bei mir verdienen, nicht heiraten können. Aber geben Sie acht! Eines Tages werden Sie mir dafür dankbar sein.”

* * *

In einer französischen Zeitung des Jahres 1895 waren irgendwie zwei Berichte durcheinandergeraten, und so las das überraschte Publikum:

“In der Marienkirche wurde gestern die Trauung von Monsieur de M. und Mademoiselle de R. gefeiert. Die beiden Taugenichtse wurden sogleich auf das Kommissariat gebracht, wo man ihnen reichlich Zeit lassen wird, über die Albernheit ihres schlechten Scherzes nachzudenken.”

SCHWEIZ: BURGER SIND GEGEN DEN ABRISS DER ENGLISCHEN KIRCHE

W. D. Davos

Vor achtzig, neunzig Jahren wurden in allen grösseren Schweizer Fremdenorten für die englischen Gäste eigene Kirchen gebaut, die sich durchweg besser in die Landschaft einfügten als die ebenfalls nach englischem Geschmack erbauten Grandhotels, die eher an die Bankgebäude der Londoner City gemahnten. Die englische Kirche in Pontresina wurde inzwischen als überflüssig eingeschätzt und abgerissen, die in Zermatt besteht zwar noch, aber die auf der benachbarten Riffelalp verfällt. Hoch schlagen die Wogen der

Erregung nun in Davos, wo die englische Kirche abgerissen und durch ein modernes Appartementhaus ersetzt werden soll. Alte und junge Davoser Bürger gründeten eine Bürgerinitiative zur Rettung der als Baudenkmal deklarierten Kirche, Unterschriftenaktionen brachten rasch längere Listen zusammen. Die Bürger von Davos appellieren an die Verantwortlichen in England, für die Erhaltung von “St. Luke” zu sorgen, ein Verein der Inneren Mission sei bereit, die Kirche zu erwerben.

Courtesy
“Die Welt”

ERFOLGREICHER SCHWEIZER IN WINDSOR

Den 7. Platz unter 14 Gespannen belegte an der Royal Windsor Horse Show der als einziger Schweizer gestartete Berner Werner H. Stuber.

Der von Stuber geführte Vierspanner schnitt vor allem beim Marathon über 31,882 km vorzüglich ab und plazierte sich dort im 3. Rang nach Prinz Philip von Edinburgh und dem letztjährigen Sieger E. B. Jung aus

Deutschland. Stuber, der zum erstmalig an der Konkurrenz in Windsor teilnahm, fiel dann aber im Hindernisfahren etwas zurück.

Das zweite gemeldete Schweizer Gespann von H. Koch hatte seine Bewerbung zurückgezogen.

Gesamtklassement: 1. E. B. Jung (Deutschland) 41,5 Punkte, 2. Prinz Philip von Edinburgh 87 Punkte, 3. E. P. Greisen (Dänemark) 141 Punkte, 7. W. H. Stuber (Schweiz) 165,5 Punkte.

Thomas Feitknecht

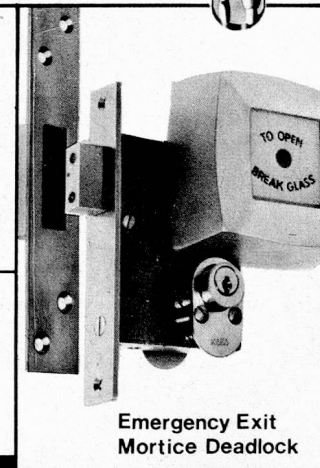
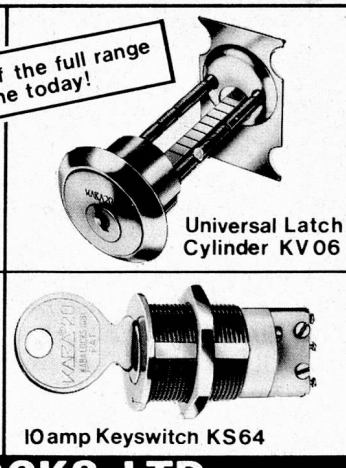
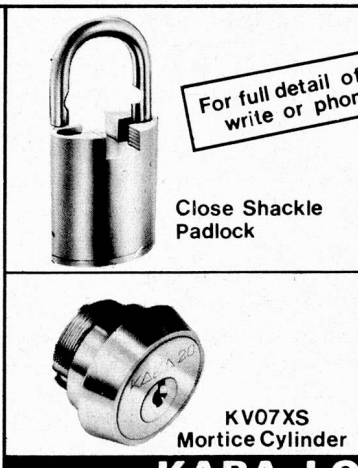
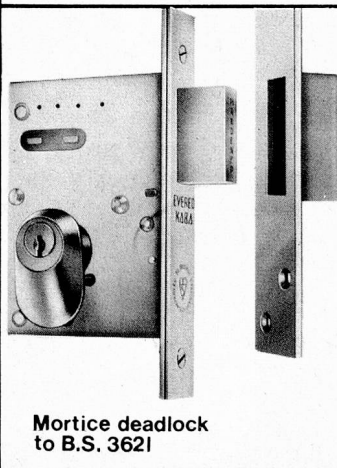
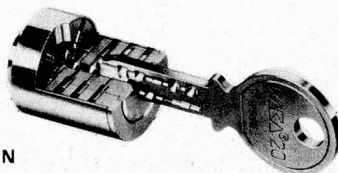
KABA 20 SECURITY LOCKS

For controlled access

- OVER 100 MILLION DIFFERS ● PERSONAL KEY REGISTRATION ● CONVENIENT FLAT REVERSIBLE KEY
- MORE FLEXIBILITY FOR LOCKING SYSTEMS (REDUCES AMOUNT OF KEYS CIRCULATING)

THE SAME KEY DIMENSIONS ARE RETAINED TO OPERATE

- MORTICE DEADLOCKS (B.S. 3621)
- TWO-BOLT MORTICE LOCKS
- RIM LATCHES
- PADLOCKS
- CUPBOARD LOCKS
- KNOBSETS
- CAM LOCKS
- KEY SWITCHES
- SPECIAL DESIGN LOCKS TO CUSTOMERS SPECIFICATION



KABA LOCKS LTD.

7, Riverdene Industrial Estate, Molesey Road, Hersham, Walton-on-Thames, Surrey, KT12 4RG, England.
Tel. Walton-on-Thames 41866

Telex: 928243